



Foto: TOM BAYER/Fotolia/Tom Bayer

**G**ebt den Kindern das Kommando! Sie berechnen nicht was sie tun. Die Welt gehört in Kinderhände, dem Trübsinn ein Ende. Wir werden in Grund und Boden gelacht. Kinder an die Macht!“ – Schon 1986 deponierte Sänger Herbert Grönemeyer in einem seiner berühmtesten Lieder, man möge doch lieber unsere Sprösslinge an die politischen Schalthebel lassen. Mit gutem Grund, dann würd's wahrscheinlich weniger hitzig (siehe heurigen Nationalratswahlkampf)

# Alles, was Recht

... wird sich so mancher Elternteil denken, wenn Kinder auf ihre Rechte pochen. In der kommenden Woche tun sie's ganz bestimmt!

und etwas vernünftiger zugehen auf dieser Welt.

„Kinder und Jugendliche haben Rechte, aber auch Verantwortung“, sagt Denise Schiffrer-Barac, die steirische Kinder- und Jugend-

anwältin, „und es liegt an allen, sie dabei zu unterstützen.“ Seit 1989 gibt es die UN-Kinderrechtskonvention mit speziellen, auf die Bedürfnisse des Nachwuchses zugeschnittenen Rech-

ten. Auch in Österreich definiert ein entsprechendes Regelwerk Mädchen und Burschen als Träger bürgerlicher, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Rechte.

Damit diese auch gewahrt bleiben, gibt es die weisungsfreie Kinder- und Jugendanwältin des Landes: „Seit 2015 setze ich mich parteilich für und zum Wohl der Kinder und Jugendlichen

## DONNERSTAG, 9. November

- Ant Antic – Elektro-Klänge und R&B vermischt das österreichische Duo zu einem spannenden Mix, live zu erleben im Grazer Orpheum eXtra, 20 Uhr.
- „Zwischen Ist und Soll“ bewegt sich Kabarett-Legende Gunkl in seinem gleichnamigen neuen Programm, das im Grazer Theatercafé zu sehen ist.

## FREITAG, 10. November

- The Sado Maso Guitar Club präsentiert live im Grazer p.p.c. das neue Album mit Special Guest Spring in the Land, Beginn um 19 Uhr.

## WAS IST LOS?

MARTIN GASSER UND CHRISTOPH HARTNER

- Viel Party um wenig Geld kann man beim S Budget Clubbing im Grazer Dom im Berg erleben, ab 22 Uhr.

## SAMSTAG, 11. November

- Zum „Slawischen Herbst“ wird bei der neuen, mittlerweile 22. Ausgabe

der Grrrls Night Out in der Grazer Postgarage geladen, ab 20.30 Uhr.

- Arbeit nervt! I Love To Party! – So lautet einmal mehr das Motto, wenn im Grazer Dom im Berg die besten Hits der 80er, 90er und 00er zu hören sind, das Clubbing beginnt um 22 Uhr.

## SONNTAG, 12. November

- Gernot Kulis – der Ö3 Callboy und Comedy-Großmeister ist live im Grazer Orpheum zu erleben, 20 Uhr.

## MONTAG, 13. November

- Beim traditionellen Platoon-Montag im Grazer Scherbenkeller ist diese Woche die holländische Sängerin Awkward I zu Gast, ab 20.45 Uhr.

## DIENSTAG, 14. November

- Der Grazer Impro Klub ist bei der Scheine „Live am Dienstag“ im Grazer Cafe Wolf zu sehen: 20 Uhr.

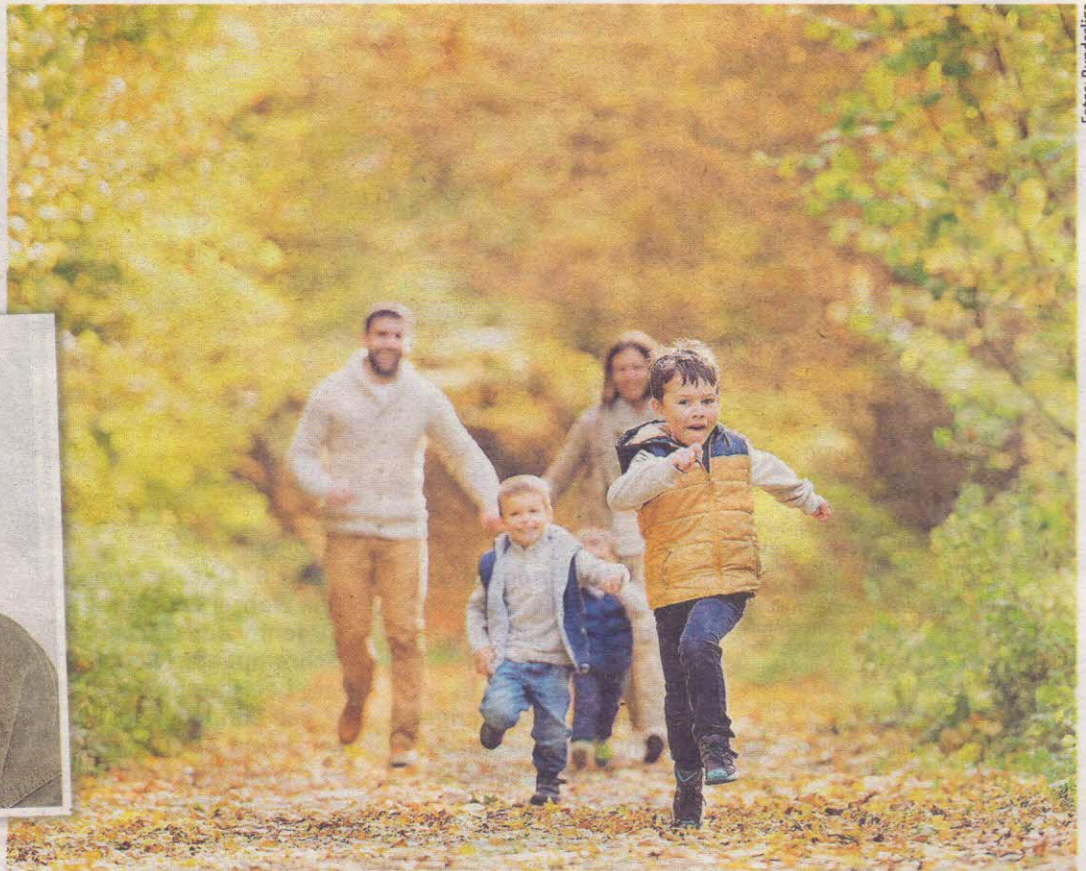
# Junge Steiermark

MEINUNGEN & TRENDS

Foto: Yvonne Bogdanski/Fotolia



☉ Jawohl, denn so steht's in der UN-Konvention. Die kommende Woche – 17. bis 24. 11. – steht ganz im Zeichen junger Steirer.



Fotos: Bundesliga

## ist...

ein. Es ist mir ein großes Anliegen, deren Rechte auf allen Ebenen in das öffentliche Bewusstsein zu bringen und ihnen Gehör zu verschaffen“, betont Denise Schiffrer-Barac.

### Hörbar, sichtbar und greifbar machen

Daher gibt's auch heuer wieder die „Steirische Kinderrechtewoche“, die Schiff-



Denise Schiffrer-Barac und Team engagieren sich.

rer-Barac und ihr Team gemeinsam mit dem Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz, beteiligung.st und dem Kinderbüro vom 17. bis 24. November veranstalten. Die Jüngsten diskutieren dabei mit Politikern und Künstlern, übersetzen ihre Rechte theatralisch und musikalisch und machen sie so eine Woche lang hörbar, sichtbar und greifbar. Und das steht diesmal auf dem Programm:

- ◊ 17. November: Gala im Dom im Berg
- ◊ 20. November: Theater in der Seifenfabrik
- ◊ 21. November: Konzert im Dom im Berg
- ◊ 22. November: Kunst im Steiermarkhof
- ◊ 23. November: Politik im Landtag
- ◊ 24. November: Ausstellung und Zertifikatsverleihung mit Poetry-Slam im Grazer Rathaus

Hingehen, mitmachen, mitreden – denn jetzt haben die Kids das Kommando!  
Gerald Schwaiger

## WICHTIGE FRAGEN & ANTWORTEN

### 1 Was steht in der Verfassung zu Kinderrechten?

Jedes Kind hat in Österreich Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge, die für sein Wohlergehen notwendig sind, auf bestmögliche Entwicklung und Entfaltung sowie auf die Wahrung seiner Interessen.

### 2 Wie wichtig ist der Kontakt zu seinen Eltern?

Enorm wichtig! Jedes Kind hat Anspruch auf regelmäßige persönliche Beziehungen und direkte Kontakte zu beiden Elternteilen.

### 3 Ist Kinderarbeit in Österreich erlaubt?

Nein, Kinderarbeit ist strengstens verboten. Das Mindestalter für den Eintritt in das Arbeitsleben darf das Alter, in dem die Schulpflicht endet, nicht unterschreiten.

### 4 Hat ein Kind auch Mitspracherechte?

Ja, jedes Kind hat das Recht auf Berücksichtigung seiner Meinung in allen Angelegenheiten, die es selbst betreffen (etwa die Schulwahl).

### 5 Darf man seinem Nachwuchs eigentlich eine „g'sunde Watschn“ geben?

Ganz abgesehen davon, dass es keine „g'sunde Watschn“ gibt: nein! Jedes Kind hat das Recht auf gewaltfreie Erzie-

hung. Körperliche Bestrafungen, die Zufügung seelischen Leides, sexueller Missbrauch und andere Misshandlungen sind verboten.

### 6 Wie sieht es mit der Gleichbehandlung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Österreich aus?

Jedes Kind mit Behinderung hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge, die seinen besonderen Bedürfnissen Rechnung tragen. Die Gleichbehandlung von behinderten und nicht behinderten Kindern in allen Bereichen des täglichen Lebens muss gewährleistet sein.

### 7 Was sind die Aufgaben der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark?

Zum einen sind es allgemeine Aufgaben, wie die Information der Öffentlichkeit über die Aufgaben der Kinder- und Jugendanwaltschaft, die Kinderrechte und sonstige Angelegenheiten, die für Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene von besonderer Bedeutung sind. Zum anderen gibt es besondere gesetzliche Aufgaben zur Wahrung des Kindeswohls, außerdem kümmert sie sich um Hilfestellung und Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen im Schul- und familiären Bereich.